

Am Gedenkstein der Widerstandskämpfer

Mit Schweigeminute den Toten gedenken

Von Gudrun Billowie



 Sebastian Fillipp während seiner Rede zum Gedenktag der gefallenen Soldaten. Auf dem Wolmirstedter Friedhof trafen sich gestern Mitglieder der Linken und legten Blumen ab.
Foto: G. Billowie

Wolmirstedt. Während in den Baumkronen die Vögel der freundlichen Maisonne entgegenzischerten, wurde am Boden der Gefallenen gedacht. Auf dem Friedhof, am Gedenkstein der gefallenen Soldaten, legten Mitglieder der Linken gestern gelbe Chrysantemen ab. " Der achte Mai ist der Tag der Kapitulation ", sagte Sebastian Fillipp in seiner Rede und erinnerte an das Ende des zweiten Weltkrieges und an die Millionen ermordeten Menschen während der Nazi-Zeit. Er sparte dabei auch nicht die Kampfhandlungen in Wolmirstedt aus, noch kurz vor Ende des Krieges. Fillipp erinnerte an Buchenwald, an die Verfolgung von Kommunisten und Sozialdemokraten. Die Gedenkfeier endete mit einer Schweigeminute, in der der Opfer des Krieges gedacht wurde.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2008

Dokument erstellt am 09.05.2008 um 06:01:50 Uhr

Erscheinungsdatum 09.05.2008 | Ausgabe: hdl